

Pfingsten 2017 Pfingsten, der Start in ein übernatürliches Leben

Was zu Pfingsten begann, geschieht heute immer noch. Gott gießt seinen Geist aus. Es begann zu fließen und es fließt immer noch, - stärker als je zuvor. Der Heilige Geist führt uns immer weiter in die Wahrheit. Das ist seine Aufgabe (**Er wird euch in die ganze Wahrheit leiten**). Je mehr diese Welt ihrem Ende entgegen geht, um in so größerem Ausmaß wird geistliche Wahrheit von Gott offenbart, damit wir in ihr leben können. Die Finsternis um uns herum nimmt zu, aber genauso nimmt die Offenbarung der Herrlichkeit Gottes zu. Weltweit geschehen phantastische Dinge, auch in Europa! Der Hunger nach Gott, der Durst nach seiner Gegenwart nimmt zu. Der Herr lockt uns in die Gemeinschaft mit ihm. Wer diesem Ruf folgt, der wird mit dem übernatürlichen Leben Gottes gesegnet und in Bereiche geführt, die er sich bisher noch nicht vorstellen konnte. Wer ihm nicht folgt, bleibt in der Stellung des Beobachters (dräng dich rein ins Reich Go.). Der Heilige Geist bereitet die Braut vor, die heilige Endzeitemeere Gottes und er stattet sie mit jedem Segen aus, der in der Himmelswelt für uns vorbereitet ist. Wir müssen uns darauf einstellen, dass unser Leben sich beständig verändert. Der Geist ist in ständiger Bewegung und er wird uns in Bewegung halten. Wir können auf den alten Standards stehen bleiben oder wir können seine neuen Wege gehen. Wir stehen als Christen an einer Weggabelung, wo wir uns entscheiden müssen, welchen geistlichen Weg wir einschlagen. Der Heilige Geist ist unser Lehrer und Wegbegleiter und er wird uns locken, Rat geben, ermutigen, aber nicht zwingen, welchen Weg wir einschlagen wollen. Und es wird kein natürlicher Weg sein. Es wird ein übernatürlicher Weg sein, der den Standards der Bibel angeglichen sein wird. Ein Weg, wo für uns Christen das wieder normal sein wird, was von je her, für die Gläubigen normal war. Heilungen, Dämonenaustreibungen, Wunder, Totenaufweckungen, Autorität über die Natur, Begegnungen mit Engeln, Visionen, Träume, geistliche Reisen an andere Orte, das Wahrnehmen des unsichtbaren Bereiches um uns herum, prophetisches Wissen, Kommunikation mit Jesus und vieles mehr. Wir werden aufhören müssen, das Wort Gottes wie ein normales Buch zu lesen. Geschichten, die irgendwann mal stattgefunden haben aber von unserer eigenen Wirklichkeit meilenweit entfernt sind. Wir werden aufhören müssen, die Bibel nicht mehr nur in Symbolen und Gleichnissen zu verstehen, sondern so real zu nehmen, wie es geschrieben ist. Was die Menschen damals erlebten, war nicht die Ausnahme, sondern ist Gottes Norm für sein Volk. Und je näher wir an der Wiederkunft Jesu sind um mit so größerer Macht kommen diese Dinge zu uns zurück und werden von mehr Christen als jemals zuvor auf der ganzen Welt erfahren. Die Bibel zeigt uns, dass die letzte Zeit durch große Zeichen und Wunder gekennzeichnet sein wird, nicht nur von Gottes Seite,

denn auch der Teufel versucht die Menschen dadurch zu verführen. Doch wir müssen immer verstehen: Gott ist der Schöpfer, der Teufel kann nichts erschaffen – er kann nur kopieren. Gott hat die Originale und die Originale sind besser, schöner und machtvoller als jede Kopie. Gott wird diese Welt nicht dem Teufel überlassen! Er hat seinen Sohn in diese Welt gesandt, um die Menschen zu erlösen und zu retten. Er hat seinen Heiligen Geist in diese Welt gesandt, um durch ihn seine Gemeinde auszurüsten und zu bewahren. Er hat uns in diese Welt gesetzt und gelassen, damit wir sein Reich vorantreiben und seine Werke tun. Damit durch uns allen **„Fürstentümern und Gewalten in den himmlischen Regionen die mannigfaltige Weisheit Gottes bekanntgemacht wird“** (Eph.3,10). Durch uns soll seine Herrlichkeit auf Erden ausgebreitet werden. **Wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit da** (Eph.1,12) Der Herr wird in allem siegreich sein und du hast einen Anteil daran, diesen Sieg voranzutreiben. Erkenne, wer du in Christus bist und nehme deinen Platz in dieser Welt ein, den Gott dir zugedacht hat. Bete, **„dass der Vater der Herrlichkeit dir den Geist der Weisheit und der Offenbarung gibt, Ihn selbst zu erkennen und dazu noch erleuchtete Augen deines Verständnisses, damit du weißt, zu was er dich berufen hat zu sein, damit du dein geistliches Erbe erkennst und antrittst und die Kraftwirkungen Gottes in dir selbst wahrnimmst“** – Eph.1.17-19 Gott ist der Schöpfer von den Himmeln und der Erde mit all ihrem Heer. **5.Mose 10,14 - Siehe, der Himmel und aller Himmel Himmel und die Erde und alles, was darinnen ist, das ist des HERRN, deines Gottes.** (Neh.9,6) **Ps 115,16 - Der Himmel ist der Himmel des HERRN; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.** Denke ja nicht, dass dem Teufel diese Erde gehört! Gott hat die Autorität über die Erde den Menschen gegeben. Satan hat sie belogen und betrogen, so dass sie ihm diese Autorität überlassen haben. Aber Gott gehörte die Erde immer noch und er macht das überall im AT sichtbar. Als Jesus dann vom Himmel auf die Erde kam, um uns zu erlösen, als er dann ins Totenreich ging und nach drei Tagen von den Toten auferweckt wurde, hat er die Autorität über die Erde für uns Menschen zurückgewonnen und hat sie seiner Gemeinde zurückgegeben. Er hat uns, die wir glauben durch seinen Heiligen Geist mit sich eins gemacht. Darum, sind die, die Christus angehören „ein Geist mit Ihm“. Er hat, als er diese Erde verließ gesagt: *„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden“ und er sagte: „Ich gehe, aber ich lasse euch hier. Aber ich lass euch nicht alleine ich werde den Vater bitten und er wird den Heiligen Geist senden, der bei euch bleibt, euch an alles erinnert, was ich euch gesagt habe, der euch mit allem versorgt, was ihr braucht um auf dieser Erde meine Werke weiter zu tun, und Größeres, als was ich getan habe. Nehmt die Autorität über die Erde in meinem Namen zurück und treibt das Reich Gottes voran. – Heilt die Kranken, treibt die Dämonen aus, weckt Tote auf, meine Herrlichkeit erfüllt die ganze*

Erde – lasst das sichtbar werden. Und ich werde bei euch sein. Wenn ihr mein Wort verkündigt, werde ich es bestätigen durch mitfolgende Zeichen und Wunder

*Und wenn der Teufel seine Kopien über die Erde schickt, werden meine Taten größer und mächtiger sein, damit die Welt erkennt, dass ich der Herr bin.“ So wie die Schlange des Mose, die drei Schlangen der ägyptischen Zauberer vernichtet hat. Genauso werden die, die glauben, die Werke des Teufels zerstören in dem Namen Jesus. Die Gemeinde Jesu liegt aber im Schlaf. Der Feind hat uns eingelullt – mit Bequemlichkeit, Beschäftigungen, Sünde, den Blick auf üble Umstände. Im Allgemeinen sind wir als Christenheit geistlich so genügsam geworden, haben keinen richtigen Hunger mehr nach Gott, kaum noch Sehnsucht nach Ihm, die uns nicht mehr schlafen lässt. Wir gehen die meisten Dinge, selbst von der Bibel, mit dem Verstand an, denken vom natürlichen her. Und wir vergessen, dass das Sichtbare aus dem Unsichtbaren heraus geschaffen wurde, und dass Paulus uns lehrt, das Unsichtbare anzusehen und nicht das Sichtbare. Es ist alles da, alles gegeben, was wir brauchen, um ein Leben in der Herrlichkeit zu führen. Der Heilige Geist offenbart es und führt uns hinein, wenn wir es zulassen. Aber wir müssen uns entscheiden und uns ausstrecken. Nicht nur Heute, nicht nur Sonntags – nein: Jeden Tag. Jesus und sein Reich muß unsere Leidenschaft werden, vor allem anderen und dann wird sich seine Herrlichkeit auch offenbaren. Hör auf, mit deinem Verstand an geistliche Dinge rangehen zu wollen. Paulus lehrt: Geistliches muß geistlich beurteilt werden, weil der natürliche Mensch davon nichts versteht (**1 Kor.2,12-16**). Gott hat uns in seinem Wort legale, rechtmäßige Wege zu dem Bereich des Übernatürlichen gegeben. Danach streck dich aus. Trenne dich von den illegalen Wegen, die Gott verboten hat. Im geistlichen Bereich tummeln sich eine Menge Leute, die übernatürliche Erfahrungen machen, aber sie nutzen einen illegalen Zugang. Nimm die göttlichen Zugänge, dann gehst du auch im Segen und in der Kraft. Aber es ist eine Zeit der Entscheidung, eine Entscheidung, die du jeden Tag neu treffen mußst. Eine Entscheidung, die etwas kosten wird in deinem Leben, Opfer der Zeit, der Bequemlichkeit, wo du Dinge wirst hinter dir lassen müssen. Heiligung lässt uns den Herrn sehn und ist ein Schlüssel in ein übernatürliches Leben mit Gott. Heiligung durchbricht unsere menschliche, selbstgezimmerter Ordnung auch unser Glaubenskonzept. Heiligung bringt alles in unserem Leben und Umfeld in die Ordnung Gottes, positioniert die Dinge unseres Lebens neu, schafft neue Prioritäten (innerlich und äußerlich). Heiligung gestaltet uns total um. Die Art, wie wir denken, uns bewegen, auch unter einander und auch unseren Umgang mit Gott betreffend. Heiligung ist eine Gnade Gottes. Der Heilige Geist bläst in unser Leben und wirbelt alles durcheinander. Es kommen neue Ordnungen zustande. So war es bei Pfingsten – eine neue Denkkordnung, Marschordnung, Lebensordnung. Alles gestaltete sich um.*

Und so ist es auch heute. Der Heilige Geist ist hier auf Erde, hier in diesem Raum. Er ist hier, dich an die Hand zu nehmen, um geistliche Erfahrungen machen zu lassen, die dich Jesus näher bringen, dein Leben verändern und das Reich Gottes auf dieser Erde manifestieren. Dafür braucht es Leidenschaft, Heiligkeit, Reinheit, Entschlossenheit, Buße und Umkehr. Die Berührung seiner Kraft wartet auf dich, wenn du es zulässt. Denn es wird nicht durch Heer oder Kraft geschehen, sondern durch seinen Geist.